

Zeitressourcen

- 2 Arbeitstage über Wochen verteilt
Prozess über Monate begleiten

- KOSTEN ?

- BIS 24.12.2012 GRATIS → TESTEN!

- ZIELGRUPPE: MIGRANTINNEN

ÄLTERE PERSONEN

PER DIE ORIENTIERUNGSFRAGEN STELLEN

FÜR WEN: NICH SELBST

"KURSTOURISTINNE"

- ZIELVORBEREITUNG FÜR TRANSITARBEITSJAHRE

- ABGESPECKTE VARIANTE

- AUFRAGE

- ZIELSUCHT

- WERKZEUG

Herzlich Willkommen

AK 2

VERMITTELN BRAUCHT
KOMPETENZEN

Moderation: Ingrid WEBER

Protokoll: Rosa SCHÄFFER

EXPERTEN: Ing. Kay. Gottfried SCHAFFZAHN
Prof. DI Ernst GEHMACHER
DI Dan JAKUBOWICZ

ZEIT: Fr. 18.10. von 14:30 - 17:30

Do. 19.10. von 11:00 - 13:30

Wenn

du

ein Schiff

bauen

Wilst,

so trommle

nicht

Männer und

Frauen

zusammen,

um Holz

zu beschaffen.

Werkzeuge

vorzubereiten

Aufgaben

zu vergeben

und

die Arbeit

einzuteilen,

sondern

lehre

den Frauen

und Männern

die Sehnsucht

nach dem

weiten

endlosen weiten

Meer.

nach
Antoine

de Saint-
Exupery

Wie werden Wirtschaftsbetriebe zu PartnerInnen?

- ⇒ persönl. Kontakt halten
- ⇒ Vertrauensbasis schaffen
 - ehrlich sein
 - nichts beschönigen / positiv formulieren
- ⇒ Angebot von Arbeitserleichterung (Fördermodalitäten übernehmen)
- ⇒ Probleme sofort berücksichtigen
- ⇒ Praktikas anbieten zum Kennenlernen
 - ⇒ Firmen zu Veranstaltungen einladen
- ⇒ Tag d. offenen Tür
- ⇒ neue Projekte vorstellen
- ⇒ Beziehung schaffen und erhalten!
- ⇒ Nicht Bittsteller sondern Dienstleister sein!

Wie kann die Erfassung in einem Firmenpool optimiert werden?

Firmenpool unterteilen in brauchbare Abteilungen:

- ⇒ Praktikumsbereite Firmen
- ⇒ Firmen mit Leasingmöglichkeit
(Angemeldet für SöB's bei der Wko)
"gemeinnützige AK-Überlassung"
- ⇒ Branchen unterteilt
- ⇒ Fakebewerbungen auf firmeneigenen Jobportalen
- ⇒ Betriebe als Förderpartner von SöB annehmen. Angebote austauschen ...
- ⇒ SöB Taks nutzen Firmeninterne Schulungen in den Förderpartnern (mit Teilnahmebestätigung)
- ⇒ Kunden in Firmenpool aufnehmen
Spender — " — " — "

Wie können Zugänge zu potentiellen DienstgeberInnen gelingen?

- ⇒ Vereinbarung von Praktikas
- ⇒ Aufklärungsarbeit - pers. Kontakt ohne KlientInnen
- ⇒ Vernetzung mit anderen Institutionen
- ⇒ „Kaltakquise“, Telefonaquise
- ⇒ Bestehende Firmen „warm“ halten und neu bedienen... (über ehemalige Vermittlungen)
- ⇒ Messen, Jobmessen
- ⇒ Tag der offenen Tür
- ⇒ Nutzen persönl. Kontakte aus dem Privatbereich
- ⇒ Mit den Firmen auf mehreren Ebenen zusammenarbeiten. (gegenseitige Aufträge)
- ⇒ Geografisch naheliegende Firmenpools vernetzen
- ⇒ Anlassbezogene Aufmerksamkeiten
↳ Verbindung schaffen
- ⇒ 1 Ansprechpartner pro Firma

4

Können Qualifizierungs-
verbände mit potentiellen
Dienstgebern die Vermitt-
lung unterstützen?

- Ja, mit lokalen Bildungsorganisationen
 - für Kompetenzcheck
 - für Pflichtschulabschluss
- Stiftungen
- Win-Win Situation aufzeigen
- Ausblick: Ida / EFRE
2014 |

3

Welche Qualifizierung braucht die Wirtschaft?

- ✓ ältere MA's einbinden
- ✓ Pers. (ältere Menschen) freisetzen
und fördern [AMS] = EPU's
- ✓ Integrationspfade öffnen
- ✓ MA's (ältere Pers.) in den Betrieben
"halten" und fördern (AMS)

2

Wie führt fachliche
Schulung zu Softskills?

- Indem ich die fachl. Schulung durchführe

Abklärung für (Nagungen)
Fähigkeiten

realistische Zielpläne
(Praktika)

Nachbetreuung abgeklärt?
(~~newerliche~~ Einladung)

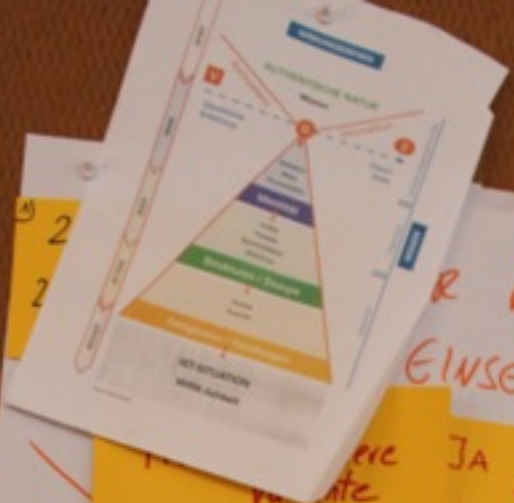
1. Welche Zielpläne können die Grundlage für Qualifizierung sein?

Welche Bedürfnisse gibt es?
Welche Grundlage besteht...

Unbewusstes Lernen fördern

kurz-, mittel-, langfristige
Zielpläne

Aktualisierung & Adaption
von vorhandenen Wissen



R KEINE A
EINSETZBAR

...ie JA • JEIN
...te VEIN

GOTTFRIED
SCHAFZAHL

interessant: ja
- Modul charakter

- inhaltlich nichts
- in dieser Form neu

2) nicht neu
Zusammenfassung von
Zielarbeit
EDV-mäßige Aufbereitung

3) ansprechende
Aufbereitung / Aufmachung

DER ANSATZ
IST FÜR MICH

WAS WAR
MIR NEU

.... positiv,
ressourcen-
orientiert

Zusammenfassung
der emotionalen +
sachlichen Ebene

o NICHT NEU

MEDIUM

NEIN

FÜR MEINE/UNSERE

ARBEIT EINSETZBAR

→ Ja!

→ sehr fixierbar

JA

SOZIALKAPITAL
als Grundlage/
Voraussetzung
für VERMITTLUNG

ERNST
GEHMACHER

angefeldete
Memorabilität

NEU

EINSETZBAR BEI
THEMA: GRUPPE
SOZIALKOMPETENZ
TEAMFÄHIGKEIT

WAS WÄRE
MIR/UNS NEU

NEU = MESSBARKEIT

DER ANSATZ
WAR FÜR MICH/UNS

INTERESSANT

→ sparsamer A1
→ line Zielsetzung

→ Messbarkeit
→ spezifisches Vorgehen

SEHR INTERESSANT

IST FÜR MICH/UNSERE
ARBEIT EINSETZBAR

JA - adaptiert einsetzbar

JA

JA
nach Adaptierung

Messergebnisse auch
für FördergeberInnen
interessant!

DAN
SAKUBOVICZ
SOKA.at

Ja

DER ANSATZ
IST FÜR
MICH/UNS BRAUCHBAR

WAR MIR/UNS
NEU

In dieser Form
alles

JA

JA

die Querverbindung